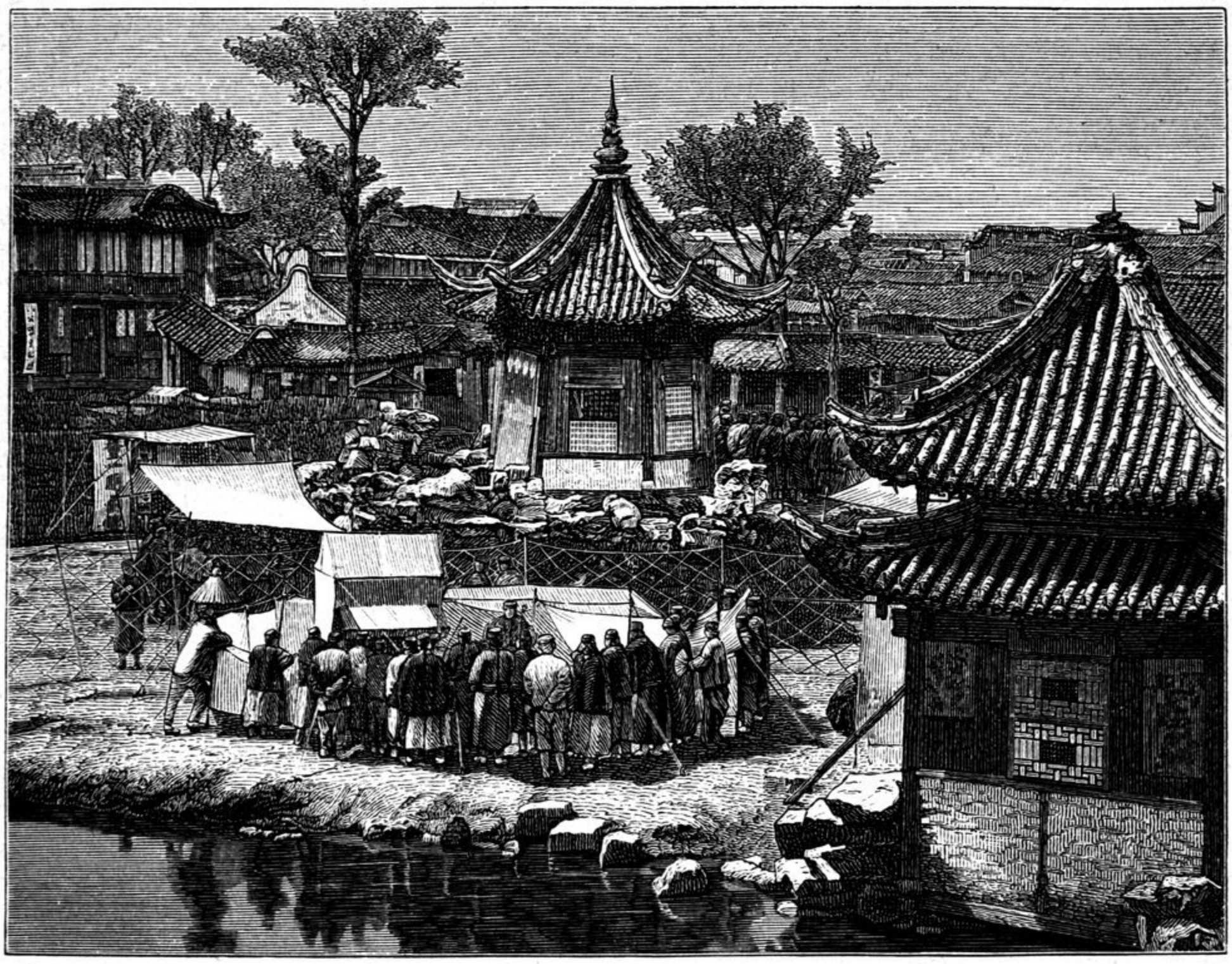
den Schönen ein Lächeln abzugewinnen. Eine viereckige, nach drei Seiten offene Tribune bildete die Bühne, welche von einem von Holzsäulen getragenen Dache überdeckt wurde. Einige eingerahmte Bilder verzierten den obersten Querbalken, in dessen Mitte ein größeres Gemälde prangte, einen alten, weißbärtigen Mann vorstellend, welcher sich verneigt und grüßend die Hände dem P. T. Publicum entgegenstreckt. Im Hintergrunde der Bühne befand sich die Musikcapelle.



Aus der Chinesenstadt in Schanghai.

Ich weiß nicht, ob ich es Musik nennen kann, was die Leute da aufführten. Wenn man einen Eisenhammer oder eine Dampfschmiede besucht, so gewinnt man den richtigsten Begriff von den in China gebotenen musikalischen Genüssen. Metallplatten, Holztambourins, Tamtams, Tschinellen, Glocken 2c. wurden mit einem uns unverständlichen Eifer mit Eisen-, Stahl- und Holzschlägeln bearbeitet.

Was ich in dem Theater sah, läßt sich schwer beschreiben. Die Gestalten huschten auf der Bühne vorüber wie Irrlichter, und dennoch war Alles